



# BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 9/2013

## der Sitzung

des Parlaments Ilanz / Glion

# Tag und Zeit:

Mittwoch, 4. Dezember 2013, 18.30 Uhr

#### Ort:

Rathaussaal, Casa Cumin, Ilanz

### Anwesend:

ParlamentarierInnen:

Alig Lorenz, Blumenthal Giusep, Brändli Capaul Ursula, Bundi Hanspeter, Caderas Bruno, Cadruvi Gion Mathias, Caduff Anita, Camenisch Glieci, Camenisch Marcus, Candreja Lukretia, Candrian Armin, Capeder Angela, Cavigelli Flurin, Cavigelli Tarcisi, Cavigelli Werner G., Dalbert-Caviezel Jeannette, Darms Gieri, Darms Toni, Duff Mirco, Maissen Carmelia (Präsidentin), Schmid Valentin, von Bergen-Darms Sarah, Vieli Kurt, Zinsli Thomas

Präsident Übergangsvorstand Franco Hübner Projektleiter Rino Caduff Begleitteam Roman Cantieni Aktuare Martin Gabriel und Marlis Caduff

Entschuldigungen: Damian Cadalbert

Die Präsidentin Carmelia Maissen begrüsst alle herzlich zur 9. Sitzung des Parlaments.

Die Traktandenliste mit den Unterlagen wurde den Parlamentarierinnen und Parlamentariern rechtzeitig zugestellt.

### Traktanden:

- 1. Protokoll vom 12.11.2013
- 2. Wahlen
  - a) Tagesstimmenzähler
  - b) Tagesaktuare
- 3. Informationen des Übergangsvorstandes
- 4. Präsentation Finanzplan Projekt Ilanz+ und Budgetprozess 2014
- 5. Genehmigung Steuerfuss 2014
- 6. Feuerwehrgesetz: Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung
- 7. Fragestunde





## 1. Protokoll vom 12.11.2013

Das Protokoll vom 12. November 2013 wird einstimmig genehmigt.

### 2. Wahlen

- a) Tagesstimmenzähler
- b) Tagesaktuare

Wahl Stimmenzähler und Tagesaktuare: (24 anwesende Parlamentarier/innen)

Die Präsidentin schlägt Bruno Caderas als Stimmenzähler vor.

# Abstimmung:

Einstimmige Wahl von Bruno Caderas als Stimmenzähler.

Als Tagesaktuare werden Martin Gabriel und Marlis Caduff ebenfalls einstimmig gewählt.

# 3. Informationen des Übergangsvorstandes

Projektleiter Rino Caduff informiert über folgende Punkte:

- Wahlen:

Leiter Techn. Betrieb: Norbert Carigiet, Ilanz

Schulleiter: Silvio Dietrich, Ilanz

Im Dezember finden noch die Wahlen eines Sachbearbeiters resp. einer Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle und des Brunnenmeisters statt.

- Der Steuerungsausschuss und die Planungskommission wurden besetzt.
- Ortsplanungskonferenz: Am 1. Februar 2014 findet eine ganztägige Ortsplanungskonferenz in der Turnhalle der Schulanlage Ilanz statt. Diese ist sehr wichtig für die Zukunft der neuen Gemeinde. Die Einladungen werden nächstens in allen Haushaltungen verteilt. R. Caduff hofft, dass alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier an diesem Anlass dabei sind.
- Der Übergangsvorstand hat das Prozedere für die Organisation Urnenabstimmungen und Abstimmungsunterlagen beschlossen. Die Parlamentarierinnen und Parlamentarier werden schriftlich informiert.
- Nächste Sitzung ÜV: Vergabe des Auftrages an den Nachführungsgeometer und Vergabe der Versicherungspolicen.
- Pensionskasse: Die Unterlagen sind vorbereitet. Die Vorsorgekommission wird am 11.12.2013 darüber befinden.

# 4. Präsentation Finanzplan Projekt Ilanz+ und Budgetprozess 2014

Franco Hübner erläutert den Finanzplan sowie den Budgetprozess 2014. Dieses ist vor allem für das Jahr 2014 sehr anspruchsvoll. Der Plan sieht wie folgt aus:

Zustellung Budget an Parlamentarier

Ende Februar 2014

- Behandlung und Verabschiedung Budget an Parlamentssitzung 12. März 2014

Franco Hübner empfiehlt, sehr restriktive mit den Finanzen, vor allem in den nächsten zwei Jahren, umzugehen.

Die Frage nach den Resultaten der konsolidierten Rechnungen 2012 kann Franco Hübner noch nicht beantworten. Ob die Einführung des Programms HRM2 zum jetzigen Zeitpunkt gut ist, kann Rolf Beeli klar bejahen.





# 5. Genehmigung Steuerfuss 2014

Gemäss Verfassung hat das Parlament die Aufgabe, den Steuerfuss festzulegen.

Antrag Übergangsvorstand: Festlegung des Steuerfusses für 2014 auf 100%.

Abstimmung: Einstimmig für Festlegung des Steuerfusses für

2014 auf 100%.

## 6. Feuerwehrgesetz, Eintreten, Detailberatung, Schlussabstimmung

Rino Caduff erläutert eingangs das Betriebskonzept und weist auf die wichtigsten Punkte hin. Der Investitionsbedarf beläuft sich auf CHF 400'000.00 (davon GVG (Gebäudeversicherung Graubünden) CHF 200'000.00).

Abstimmung:

Eintreten auf Feuerwehrgesetz

Für Eintreten einstimmig

Detailberatung

Antrag Alig zuhanden des Protokolls Redaktionelle Änderung anstatt Steuergesetz

Feuerwehrgesetz

Art. 1 - 3: Keine Änderungen

Art. 4, Abs. 2

Antrag Alig Nr. 02 Die Feuerwehrpflicht beginnt am Anfang des Jahres

und endet am Schluss des Jahres der Erfüllung des 47. Altersjahres. Der Gemeindevorstand kann das Dienstalter nach oben bis zum erfüllten 55. Altersjahr ausdehnen, wenn der Sollbestand mit der vorgesehe-

nen Dienstdauer nicht erreicht wird.

Antrag Caderas ...., in dem das 20. Altersjahr ..... Erfüllung des 45.

Altersjahres ....

Abgeänderter Antrag Blumenthal .... Erfüllung des 50./55. Ersetzen durch Erfüllung

des 45./55. Altersjahres...

1. Abstimmung:

Für den Antrag Caderas 4 Stimmen Für den Antrag Blumenthal 19 Stimmen Enthaltungen 1 Stimmen

2. Abstimmung:

Für den Antrag Blumenthal 13 Stimmen Für den Antrag Alig 11 Stimmen





3. Abstimmung:

Für den Antrag Blumenthal

Für den Antrag Übergangs-

vorstand 2 Stimmen

Art. 4, Abs. 5

Antrag Blumenthal Absatz 5 streichen und in Abs. 4 d) einfügen.

22 Stimmen

Abstimmung:

Antrag Blumenthal 2 Stimmen Dagegen 22 Stimmen

**Art.** 5 – 6: keine Änderungen

Art. 7, Abs. 1, neu c):

Antrag Caderas <sup>1</sup>

c) Personen, die während 10 Jahren ununterbrochen im aktiven Feuerwehrdienst der Gemeinde Ilanz/Glion

Kaderchargen übernommen haben.

Antrag Bundi ..... während 12 Jahren .....

Caderas zieht seinen Antrag zu Gunsten Antrag Bundi zurück.

Abstimmung:

Für Antrag Bundi 13 Stimmen Dagegen 11 Stimmen

Art. 7, Abs. 2

Antrag Duff Abs. 2 streichen

Ordnungsantrag Alig: Beratung aussetzen und durch Juristen Satz formu-

lieren.

Art. 7, Abs. 2

Antrag Duff Streichung von Abs. 2

Antrag Candreja (auf Vorschlag

des Juristen)

Leben zwei Personen in einer Partnerschaft mit einem

Haushalt mit vorschul- oder schulpflichtigen Kindern ist

nur eine Person feuerwehrpflichtig.

Antrag Schmid Bei Ehepaaren, Konkubinatspartnern und eingetra-

genen Partnern ist nur eine Person feuerwehrpflichtig.

Valentin Schmid zieht seinen Antrag zurück.





# 1. Abstimmung:

Antrag Candreja 23 Stimmen Antrag Übergangsvorstand 0 Stimmen Enthaltungen 1 Stimme

2. Abstimmung:

Antrag Duff 2 Stimmen Antrag Candreja 21 Stimmen Enthaltungen 1 Stimme

Art. 8 keine Änderungen

Art. 9

Antrag Alig Es wird auf falsche Artikel hingewiesen.

Die Artikel werden redaktionell angepasst.

Organisatorische Änderung gemäss

Franco Hübner Ein gibt nur einen Vizekommandanten. Änderung er-

folgt redaktionell.

Art. 10

Organisatorische Änderung gemäss

Franco Hübner ... und des Chefs Material (anstelle von Materialwarts)

Antrag Duff Streichung Abs. c)

Abstimmung: einstimmig

Art. 11 keine Änderungen

Art. 12

Redaktionelle Änderung des Satzes. Das Feuerwehrkommando besteht aus Feuerwehr-

kommandant, Vizekommandant, Zugführer, Fourier

und Chef Material.

Art. 13 – 16 keine Änderungen

Art. 17, Abs. 1

Abgeänderter Antrag Alig, Nr. 05 Feuerwehrpflichtige, die keinen Aktivdienst leisten,

haben eine jährliche Feuerwehrsatzabgabe zu

entrichten.

Abstimmung:

Für den Antrag Alig 24 Stimmen Dagegen 0 Stimmen

Art. 17, Abs. 3





Antrag Caderas, Nr. 07 ... im Maximum 300 Franken (anstatt 500 Franken).

Caderas zieht seinen Antrag zurück.

Art. 18 – 19 keine Änderungen

VIII. Rechtsmittel: Es fehlt Art.-Nr.

Art. 20 resp. 21 keine Änderungen

Art. 21

Eine Inkrafttretung auf den 1. Januar 2014 ist nicht möglich. Die Redaktionskommission wird das Datum festlegen.

## Schlussabstimmung Feuerwehrgesetz

Abstimmung:

Für das Feuerwehrgesetz 24 Stimmen Dagegen 0 Stimmen

Somit wird das Feuerwehrgesetz durch das Parlament verabschiedet. Dieses untersteht dem fakultativen Referendum.

## 7. Fragestunde

Die erste Sitzung des Parlaments ist für den 22. Januar 2014 geplant. Dieser Termin ist jedoch nicht realistisch, da dieser nur drei Wochen nach Amtsantritt des neuen Gemeindevorstandes liegt. Somit entfällt diese Sitzung und die erste Sitzung findet demnach am 19. Februar 2014 statt.

## Cadruvi hat folgende Fragen:

- 1. Ausschreibung Brunnenmeister: Wieso Arbeitsplatz Castrisch?
- 2. Tourismus: Wo ist der Bereich Tourismus angegliedert?
- 3. Bürgergemeinden: Am 16.12.2013 findet in Ilanz die Bürgerversammlung statt. Es wird die Gründung einer bürgerlichen Genossenschaft beantragt. Ist dies machbar?

### Antworten:

- 1. Rueun wurde als Standort für den Forst festgelegt. Der Bereich Wasser/Abwasser sieht als Kompetenzzentrum im Moment den Standort Castrisch mit seinem Werkhof vor.
- 2. Tourismus: Der Bereich Tourismus und Marketing ist bei der Verwaltung angesiedelt. Bei der Reorganisation von Surselva Tourismus ist eine Änderung möglich.
- 3. Die Frage einer bürgerlichen Genossenschaft muss juristisch noch geprüft werden.

Lukretia Candreja würde gerne etwas beitragen zur guten Wende der Bürgergemeinde. Die Fragen resp. Antworten sollten jedoch auch rechtlich verheben.

Wie Tarcisi Cavigelli informiert ist, wurde der Brunnenmeister bereits früher bestimmt. Jetzt ist die Stelle jedoch ausgeschrieben. Rino Caduff informiert, dass der Kandidat sich aus persönlichen Gründen zurückgezogen habe.





Die Präsidentin übergibt das Schlusswort an den Präsidenten des Übergangsvorstandes, Franco Hübner. Dieser bedankt sich für die intensive Zusammenarbeit, welche von Vertrauen geprägt war. Er dankt auch Rino Caduff, Carmelia Maissen und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht der neuen Gemeinde ein gutes Gelingen.

Carmelia Maissen dankt ebenfalls im Namen des Parlaments dem Übergangsvorstand für die sehr gute Arbeit und dem Projektleiter für seine Arbeit im Hintergrund. Auch die Vorberatungskommission des Grossen Rates hat die einzigartige Arbeit gewürdigt und verdankt.

Lorenz Alig richtet seinen persönlichen Dank an Aurelio Casanova und Dr. Theo Maissen für die grosse Vorbereitungsarbeit während zwei Jahren. Ebenfalls gebührt der Dank Ursin Fetz, Giachen Caduff, Roman Cantieni, dem Übergangsvorstand, Projektleiter sowie der gesamten Administration.

Wie Carmelia Maissen erwähnt, sind es noch 27 Tage bis aus 13 Gemeinden eine Gemeinde entsteht. Sie wünscht allen noch eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

Schluss der Sitzung um 21.30 Uhr.	
Genehmigung des Protokolls am:	
Die Präsidentin:	Die Tagesaktuare:
Carmelia Maissen	Martin Gabriel / Marlis Caduff